



20.09.2010 | Nr. 317/10

Werner Kalinka: Opfern wirksam und unbürokratisch helfen!

Der innenpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Werner Kalinka, hat die heutige (20. September 2010) öffentliche Vorstellung der Arbeit der Stiftung Opferschutz begrüßt:

„Seit 2002 hat die CDU-Fraktion in Schleswig-Holstein für die Einrichtung einer Opferstiftung gekämpft. Wirksame und unbürokratische Hilfe ist für die Opfer von Straftaten besonders wichtig. Denn während über die Täter noch lange öffentlich diskutiert wird, treten die Opfer in der öffentlichen Wahrnehmung häufig schnell in den Hintergrund. Das wird sich nun ändern“, erklärte Kalinka in Kiel.